

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

17 (17.1.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17.

Mittwoch den 17. Januar

1844.

## Dankfagung.

Nro. 704 Von K. W. wurde für die Armen zu Brennholz 4 fl. anher abgegeben, wofür wir im Namen derselben danken.

Karlsruhe den 15. Januar 1844.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

## Bekanntmachung.

Das badische Lotterie-Anlehen von fünf Millionen Gulden de 1840 betreffend.

Die Ziehung derjenigen vier Serien, welche die bei der VI. Gewinnziehung obigen Anlehens mitspielenden Loos-Nummern bestimmen, wird planmäßig

Donnerstag den 1. Februar 1844,

Nachmittags 3 Uhr

im landständischen Gebäude dahier öffentlich statt finden.

Karlsruhe den 15. Januar 1844.

Großherzoglich Badische Amortisationskassa.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Nachdem unsere Anstalt am Abend des Neujahrstags, wo die Christbescheerung für die Kinder im Rathhaussaale statt fand, ein Fest der Liebe hat feiern können, sprechen wir den verehrten Spendern unsern wärmsten Dank aus. Was edle Kinderfreunde aus allen Confessionen vermocht hat, zahlreiche Gaben für den Bescheerungs-Abend zusammenstücken zu lassen, das ist der nemliche Geist der Liebe, aus welchem überhaupt unsere Anstalt erwachsen, und wodurch sie bis dahin auch erhalten und weiter gefördert worden ist. Wenn wir anbei kein Verzeichniß der einzelnen Gaben folgen lassen, so ist der Grund hievon sowohl die reichliche Menge von Geschenken, deren Aufzählung hier zu vielen Raum einnehmen würde, als auch die von Seiten des größten Theils der gütigen Geber ohne Nennung des Namens geschehene Einsendung. Zur Controlle liegt die Liste über alle eingegangene Gaben im Local der Anstalt (innerer Zirkel Nro. 8. parterre) auf, wovon nöthigenfalls Gebrauch gemacht werden wolle. Möge die Gesinnung der uneigennütigen Menschenliebe, welche im Wohl des Andern ihr eigen Wohl findet, auch in der weitem Zukunft unsere Anstalt sich einen Gegenstand der Aufmerksamkeit und der Theilnahme sein lassen. Und wenn es zur Freude und zum stillen Lohn der Liebes-Übung gehört, wahrnehmen zu dürfen, daß wirklich der Noth des Andern dadurch aufgeholfen wird, — so wird den Freunden und Gönnern der Anstalt diese Freude und lohnende Wahrnehmung zu Theil werden, wenn sie die Eltern, deren Kinder die Anstalt besuchen, ihren innigen aufrichtigen Dank für das, was sie durch unsern Verein genießen, aussprechen hören. Der Segen Gottes und Sein Gedeihen ruhe auch fernerhin auf unserm Werke.

Karlsruhe den 15. Januar 1844.

Das Comite.

## Bekanntmachungen.

(1) [Bekanntmachung und Aufforderung.] Die zum Militärdienst berufenen Conscriptionspflichtigen Ludwig Joseph Kehlhofer Loos Nro. 8., Karl Christian Joseph Ludwig Jung Loos Nr. 14., Ludwig Jakob Carl Wilh. Wenzinger Loos Nr. 17., Georg Wilhelm Karl Heinrich Robert Kreuzbauer Loos Nro. 46. sind in der am 8. d. M. stattgehabten Aushebungstagsfahrt ohne Entschuldigung ausgeblieben. Dieselben werden daher aufgefordert, binnen sechs Wochen um so gewisser sich dahier zu stellen und über ihr ungehorfames Ausbleiben zu rechtfertigen,

als sonst die gesetzliche Strafe der Refraction gegen sie erkannt werden würde.

Karlsruhe den 11. Januar 1844.

Großh. Stadtm.

Stöber.

vd. Müller.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aekern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen; widrigenfalls, wenn dieses innerhalb 14 Tagen nicht statt gefunden hat, die Säumnigen eine Strafe von 30 fr. verwickeln haben.

Karlsruhe den 11. Januar 1844.

Der Gemeinderath.



## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrage der Erben des gestorbenen Uhrenmachers Karl Schmidt dahier wird das zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und Holzschopf in der Zähringerstraße Nr. 55. neben Friseur Staub und dem Gasthaus zur goldenen Waage

Donnerstag den 1. Februar 1844  
Nachmittags 2 Uhr

in dem Hause selbst öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen in dem Geschäftlokale des Stadtamtsrevisors-Assistenten Beck, Herrenstraße No. 19. eingesehen werden können.

Karlsruhe den 12. Januar 1844

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vd. Beck.

(3) [Fahrradversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Frau Geh. Hof- und Medicinalrath Wich Wittwe, werden Donnerstag den 18. d. M. und den folgenden Tag von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an in No. 26. der Hirschstraße folgende Gegenstände der Theilung wegen öffentlich versteigert: Bettung, Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe, Porzellan- und Glaswaaren, verschiedener Haustrath, Faß- und Landgeschirr; sodann zwei Drangenbäume, 1 Citronenbaum und verschiedene andere Topfgewächse.

Karlsruhe den 13. Januar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat  
Gerhard.

vd. Claus.

(3) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, Distrikt beim großen Saufang, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

- Donnerstag den 18. d. M.
- 11 Stamm forlen Säg- und Bauholz,
  - 19 " tannene Bauholz,
  - 228 Stück tannene Gerüststangen,
  - 315 " " Leiterstangen,
  - 275 " " Hopfenstangen,
  - 125 " birken Wagnerstangen,
  - 625 " " Halbfuder-Reife,
  - 575 " " Bierlings- u. Halbvierlingsstreife,
  - 82½ Klafter forlen Scheitholz,
  - 18½ " forlen Prügelholz,
  - 5½ " eichen Prügelholz,
  - 2200 Stück forlene Wellen und
  - 225 Wellen, birken Besenreis.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Kanalbrücke statt.

Karlsruhe den 9. Januar 1844.

Großh. Hof-Forstamt.  
v. Schönau.

(2) [Brennholzversteigerung.] Freitag den 19. d. M., Morgens 9 Uhr werden aus dem Domainenwald, Durmersheimer Forst, durch Bezirksförster Gerber öffentlich versteigert werden:

- 34½ Klafter forlen Scheitholz,
- 36 " eichen Stockholz und
- 750 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist an obgedachtem Tag und

Stunde im herrschaftlichen Forstgartenwald auf dem Büschweg.

Karlsruhe den 8. Januar 1844.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(1) [Holländer-, Bau-, Nag- und Brennholzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Rittwert, Berghauser Forst, werden durch Forstpraktikanten Bayer folgende Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Dienstag den 23. d. M. Morgens halb 9 Uhr

151 Stamm Eichen, Tannen und Forlen, welche sich theils zu Holländerholz eignen,

16 Stamm Buchen und Kirschbaumholz u. bis Mittwoch den 24. d. M. gleichfalls Morgens halb 9 Uhr

88½ Klafter buchen, eichen, forlen und aspen Scheitholz,

29½ Klafter buchen und gemischt Prügelholz,

16½ Klafter Klobholz und

7975 Stück buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 23. d. M. in obgedachter Stunde zu Söllingen am Rathhaus und am 24. d. M. zu derselben Stunde auf dem s. g. Tomashof bei Durlach.

Karlsruhe den 14. Januar 1844

Großherzog. Forstamt.

Fischer.

(2) [Brennholzversteigerung.] Donnerstag den 18. d. M. Morgens halb 9 Uhr, werden aus dem Ettlinger Stadtwald durch Bezirksförster Asa

32 Klafter buchen und eichen Scheitholz und

3 " " Prügelholz,

berechtigungsgemäß öffentlich versteigert werden. Die Zusammenkunft ist zu oben bestimmter Zeit im s. g. Horberlochschlag auf der Landstraße zwischen Wolfartsweier und Ettlingen.

Karlsruhe den 9. Januar 1844.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(1) [Gasthausversteigerung.] Dienstag den 13ten Februar d. J., Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege, auf ergangene Verfügung Großh. Stadtamts vom 13. November v. J. No. 18302. das dem Michael Seyfried dahier gehörige Gasthaus zu den 3 Lissen, bestehend in einem zweistöckigen Eckhaus mit gewölbtem Keller an der Spitalstraße, beiderseits neben Portier Lang liegend versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wann der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 14. Januar 1844.

Bürgermeisteramt.

(1) Deutsch-Neureuth. [Holzversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 18. Januar d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehntwald 137 Klafter forlen Holz versteigert, die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr an der Rindheimer Querallee, am Wildparkzaunthor am Deutsch-Neureuther Feld.

Deutsch-Neureuth den 15. Januar 1844.

Bürgermeister Breithaupt.

(1) Ettlingen. [Holzversteigerung.] Am nächsten Freitag den 19. Januar l. J. Vormittags um 9 Uhr werden im Pfarrhause zu Ettlingen 24 Klafter vorjähriges buchenes Scheitholz versteigert, wozu man hiermit einladet.

Ettlingen den 16. Januar 1844.



## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 56. bei Sattler **Mung** ist ein Logis im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus einem Zimmer, Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen, an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 86. bei Bäckermeister **Heiter** ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

Auf 1. Februar ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten bei Kaufmann **J. Wenz**.

In der langen Straße No. 233. ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Stallung für zwei Pferde nebst Garten, und kann auf den 23. April bezogen werden; zu erfragen in der Amalienstraße No. 46.

In der Kronenstraße No. 18. ist ein Logis im Hinterhaus nebst aller Zugehör auf den kommenden 23. Januar zu vermieten und das Nähere beim Eigenthümer No. 11. gegenüber zu besprechen.

In der alten Waldstraße No. 5. ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Bei Kaufmann **J. Geisendörfer**, lange Straße No. 145. dem Museum gegenüber sind auf den 23. April der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und 1 Alkof, Küche nebst sonstigen Erfordernissen oder im 3. Stock 5 Zimmer, Küche u. Keller u. zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 1. ist ein geräumiges Zimmer zu ebener Erde ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Februar zu beziehen. Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Kasernenstraße No. 2. im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen können auch 2 abgegeben werden.

In der Zähringerstraße No. 28. ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 Küchen nebst den übrigen Erfordernissen, auch kann es auf Verlangen in zwei Wohnungen abgetheilt werden.

In der neuen Waldstraße No. 46. ist eine bequeme Wohnung auf den 23. April zu vermieten: im zweiten Stock 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Magdkammer, Speicherkammer, Trockenspeicher, Keller, Holzremise, Gärtchen, gemeinschaftliche Waschküche u. s. w.

In der langen Straße No. 203. ist auf den 23. April zu vermieten, im mittlern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nach Verlangen auch Stallung, Remise und Bedientenzimmer, ferner im Hintergebäude im obern Stock 3 Zimmer, Küche, Speicher, Speicherkammer u. hiezu kann noch ein Zimmer, welches sich zu einem Laden eignet, gegeben werden.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße No. 30. sind im untern Stock 3 Zimmer wovon 2 auf die Straße gehend zu vermieten, und auf den 1. Februar zu beziehen.

In der Mitte der Stadt ist sogleich oder auf den 23. April eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 10 Zimmern, Alkof, Küche u. und im dritten Stocke eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkof, Küche u. ferner Stallung zu 4 Pferden, Remise und ein separater großer Keller zu vermieten. Das Nähere ist lange Straße No. 48. zu erfragen.

In der neuen Adlerstraße Haus No. 31. ist im Seitengebäude zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Kasernenstraße No. 6. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, zwei Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst Holzstall, auf den 23. April zu beziehen.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause No. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

## Vermischte Nachrichten.

(2) [E. B. Nr. 34. Kapital zu verleihen.] Auf erste Hypothek liegen bei dem unterzeichneten Bureau 6500 fl. im ganzen oder theilweise zum Ausleihen parat.

Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Külle**.

(1) [Dienst Antrag.] In der Akademiestraße No. 24. findet ein Kaufmädchen sogleich eine Stelle.

(1) [Stellegesuch.] Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner, der zugleich auch ein geschickter Koch ist, wünscht auf die eine oder die andere Art sich baldigst placirt zu sehen. Zu erfragen in der Stephaniensstraße No. 48. hinten im Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen von gebildeten Eltern, die gut nähen und stricken kann, wünscht als Kindsmädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten, und könnte sogleich oder auch später eintreten. Näheres zu erfragen in der Spitalstraße No. 4. im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Montag den 15. d. M. Abends 6 Uhr gieng von der Schloßstraße über den Marktplatz, die Zähringerstraße durch in die Kronenstraße und von da in die lange Straße bis zur Cavallerie-Kaserne ein mit Bindfaden zusammenknüpftes Paket Schriften verloren. Der Finder für den diese Schriften ohne Werth sind, wird gebeten solche, in welchem Zustande sie sich auch befinden, auf dem Comptoir dieses Blattes gegen Belohnung baldest abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Den 14. dieses Abends wurde vom Theater nach der Zähringerstraße ein schwarzer Spigenschleier verloren. Der Finder beliebe denselben gegen eine Belohnung in der Zähringerstraße No. 57. eine Treppe hoch abzugeben.

(1) [Verwechseter Hut.] Im Lokal der närrischen Angelegenheiten, ist vor einigen Tagen ein Hut verwechset worden, möge deßhalb jeder Hut-Eigenthümer, der allda verkehrt, den inneren Raum seines Hutes in Augenschein nehmen, und nach Befund eines Irrthums hinsichtlich einer Verwechslung, zur



Auswechslung schreiten, (natürlich gegen die Einrückungsgebühr) indem später, wegen vorzunehmender Aenderung, kein Umtausch mehr könnte statt finden.

(1) [Berlornes.] Ein Dienstmädchen verlor gestern am Spital einen Kronenthaler und einen Ring W. S. gezeichnet. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der langen Straße No. 148 gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden 2 gleiche in einem guten Zustande befindliche Fuhrgeschirre, (s. g. engl. Kummgeschirre) zu kaufen gesucht. Näheres Bähringerstraße No. 68.

Eine Parthie Akerbohnen ist zu verkaufen Kronenstraße No. 5.

Vier gebrauchte und noch in gutem Zustande befindliche englische Sprachlehren von Spearman werden zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Feinster orientalischer Räucherbalsam, Ofenack in Stangen und Berliner Räucherpulver ist nebst acht russischem Räucherpapier, so wie roth u. schwarzen Rauchkerzen stets billig zu haben bei

**Conradin Haagel,**  
dem Museum gegenüber.

### Orientalische Blumen-Essenz,

das feinste und angenehmste Räuchermittel, verkauft à 30 kr. das Glas und empfiehlt zu geneigter Abnahme.

**J. N. Spreng,** alte Waldstraße No. 11.

Reinen Spiritus 36° verkaufe ich die Maas zu 32 kr.

**F. J. Lanzano,** Kronenstraße No. 5.

Feinster Oberacker Femmelhanf zum Spinnen ist wieder angekommen bei

**J. Benz.**

### Leopoldshafen.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend beste Ruhrer Schmeldekohlen, sowie Ruhrer Stückkohlen zur Ofenheizung zu billigem Preise zu haben.

**Friedrich Ulrici.**

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie das Geschäft ihres Mannes fortführt, auch werden bei ihr alle Arten Herrenkleider sehr schön gestickt, Flecken ausgemacht und Kleider frisch aufgebügelt zu sehr billigem Preis und schneller Bedienung.

**Maria Hebele,**

wohnhaft Herrenstraße No. 19.  
bei Herrn Uhrenmacher Reinhold.

### Appenmühle bei Daxlanden.

#### Beachtenswerthe Anzeige.

Durch meinen neuen Wiederaufbau der Appenmühle habe ich zugleich einen Malzschrotgang, (auf welchem lediglich nur Malz geschrotet werden kann) besonders einrichten lassen, den der Unterzogene mit dem Versprechen der pünktlichsten, reellsten u. schnellsten Bedienung gelegentlichst zum Zuspruch zu empfehlen sich erlaube

**A. Schmitt.**

### KATHARINE HEUSER,

#### Kunstwascherin,

wohnhaft alte Adlerstraße No. 8. bei Herrn  
Schuhmachermeister Oberstl,

empfiehlt sich den verehrten Damen auch für diese Saison, alle Arten Ballkleider in Tarlatan, Crepp, Organtin, Till, sowohl broschirte als in Seide oder Wolle gestickte neu zu waschen. Ferner weisse atlassene und mousselinene Unterkleider, grosse seidene Vorhänge in allen Farben, so wie auch weisse gestickte ditto.

### Waarenempfehlung.

Bestes werges Tuch à 11 und 12 kr. die Elle, feine Shirtings-Hemden à 1 fl. 45 kr. bei

**W. Auerbacher, Wittwe,**  
Schloßstraße No. 4.

### Museum.

#### Dilettanten Verein.

Mittwoch den 17. Januar findet die 2. musikalische Abendunterhaltung statt. Der Anfang ist um 6 Uhr Abends.

Der Vorstand.

### Museum.

Freitag den 19. d. M., wird das zweite Concert im Museum statt finden.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Commission.

### Museum.

Der Verein für ernste Chormusik wird in dieser Woche seine Uebungen erst Samstag den 20. Abends 6 Uhr halten.

Der Vorstand.

### Tagesordnung der II. Kammer.

#### 19. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 17. Januar 1844.

Vormittags 12 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Lenz, die Rechnungsnachweisungen der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung.
- 3) Bericht des Abg. Weller, die Rechnungsnachweisungen vom Groß-Justizministerium.
- 4) Bericht des Abg. Knittel, den Transit auf der durch den aus dem Zollverband ausgeschlossenen Ort Büßingen führenden Straße betreffend.
- 5) Bericht des Abg. Müller, Aufhebung der Rheinzollnachlässe betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag d. n 18. Januar: Die Fremde, Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. von Weiskentburn.



### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 5. Oktober. Wilhelm Joseph, Bat. Karl Heinrich Korn, Bürger und Handelsmann.

Den 7. Luise Marie, Bat. Simon Mees, Bürger und Zimmermeister.

Den 7. Karl, Bat. Meinrad Herrmann, Hautboist im 1. Infanterie-Regiment, Bgr. zu Blankenloch.

Den 9. Stephanie Wilhelmine Karoline, Bat. Joh. Georg Adelsberger, Bedienter, Bgr. zu Untergrombach.

Den 13. Luise, Bat. Franz Köther, Postknecht, Bgr. zu Hambrücken.

Den 15. Ludwig Michael Joseph, Bat. Jos. Mink, Bürger und Lohnkutscher.

Den 17. Karoline Henriette Pauline, starb den 2ten November, Bat. Karl Ludwig Hunler, Hofmusik-Accesist, Bürger in Bühl.

Den 22. Friedrich Jakob Christoph, Bat. Daniel Lehn, Groß. Stallbedienter und Bürger.

Den 23. Eine Tochter, todt geboren, Bat. Hr. Erwin Kirchgessner, Groß. Ministerialrath.

Den 23. Karl, Bat. Franz Frank, Groß. Leughaus-Schreiber, Bürger in Rastatt.

Den 26. Alexander Jakob Ludwig, Bat. Hr. Franz Christian Lang aus München, Groß. Hofmusikus.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 1. Oktober. Martin Siegel, Bürger und Schuhmachermeister in Pfullendorf, Geschäftsführer hier, mit Barbara Elisabeth Kraft aus Laufen.

Den 5. Hr. Franz Nowak, Kalkulator bei Groß. Oberrechnungskammer, Wittwer, mit Marie Salome Schlegel, geb. Keller, Wittve des königl. Steuereinknehmers Johann Wilhelm Schlegel zu Schaidt.

Den 19. Sebastian Ostertag, Bürger und Glasermeister zu Donaueschingen, mit Wilhelmine Esser von hier.

Den 22. Peter Johann Richard, Bürger zu Kassel, Model-Arbeiter, mit Anna Katharine Philippine Hoffmann aus Bergen.

Den 22. Jakob Stahl, Registraturgehilfe zu Rastatt, mit Jungfrau Amalie Reibelt von hier.

Den 26. Adolph Feininger, Bürger und Kaufmann zu Durlach, mit Jungfrau Franziska Magdalena Zürn von hier.

### Einladung zum Abonnement auf das Vaterland,

Zeitschrift für Unterhaltung, Literatur und öffentliches Leben.

Preis für den Jahrgang von 310 Nummern 3 Rthlr. — 5 fl. 24 kr. rhein.

Die Gründung dieses Journals ging aus der Erkenntnis hervor, daß bloß literarisch-belletristische Blätter den Anforderungen der Gegenwart nicht mehr genügen, daß frische kräftige Besprechung der Zeitinteressen die Hauptaufgabe einer Zeitschrift ist: deshalb betrachtet das Vaterland die neuesten Kundgebungen der deutschen, sowie der Deutschland berührenden Politik, die Bewegungen der deutschen Gesellschaft, die bedeutendsten Erscheinungen der literarischen und artistischen Produktion, geistige und materielle Interessen, vom nationalen Standpunkte aus, freimüthig und unparteiisch. Außerdem bietet es gebildeten Lesern, welche geistreiche Unterhaltung suchen, im bunten Wechsel interessante Novellen, Humoresken, Reise- und Genrebilder, sowie lyrische und dramatische Leistungen unserer anerkanntesten Schriftsteller, und im Kaleidoskop eine Fülle pikanter Bemerkungen zur Tagesgeschichte, heitere Anekdoten, geschichtliche Züge und Kuriositäten u. dgl. Die große Verbreitung, welche das Vaterland in der sehr kurzen Zeit seines Erscheinens in allen Gegenden Deutschlands gefunden, beweist, daß die Redaktion bei Organisation ihres Planes ein soziales Bedürfnis erkannte, und in Verwirklichung desselben einer richtigen Tendenz folgt, einen gesunden Takt erprobt. Von nachfolgenden Schriftstellern enthält das Vaterland Beiträge: **B. Auerbach, L. Bechstein, J. C. Braun, K. Buchner, M. Carriere, L. Diefenbach, Dräxler-Manfred, J. F. Drinhaus, C. Duller, J. Esfen, F. Freiligrath, C. Geibel, C. Gollmick, F. Hebbel, J. Kerner, Th. Kerner, J. S. Krönlein, J. Rosen, S. Reumann, C. v. Riendorf, A. Rodnagel, L. v. Plönies, F. Rückert, F. v. Sallet, L. Schücking, A. v. Stolterfoth, K. C. Tenner, P. Waltherr, v. Wedekind, J. W. Wolf.**

Alle Buchhandlungen und Postämter Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz nehmen Bestellungen darauf an

### Dritte Generalversammlung zu Pfannenstielhausen.

#### Nachtordnung

auf heute. Anfang 7 Uhr.

- 1) Vorlesung des Protokolls.
- 2) Anzeige neuer Eingaben und Correspondenzen.
- 3) Austheilung der Rollen.
- 4) Revision der Eintrittskarten und Kappenstempelung.
- 5) Verschiedenes.

N.B. Madame Catalani auf ihrer Durchreise vom Eux zum Par-  
naß will sich nicht versagen, unsere Versammlung mit ihrer  
Kunst zu entzücken. Wir sind sehr glücklich, dieses den ver-  
ehrten Gliedern zur Kenntniß bringen zu können.

Für die Aufbewahrung der Mäntel u. ist Vorsorge getroffen.  
Stiefel und Schuhe anzubehalten ist gestattet.

Departement der närrischen Angelegenheiten.





# Logique = Notizen

appellirt nothgedrungen an die Ungeduld seiner Abonnenten und Nichtabonnenten; er wird jedoch „demnächst“ im Stande sein, später zu erscheinen, als erwartet.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Friederich, Kfm. von Mainz. Hr. Krüger, Kaufm. von Halle. Mad. Schäfer mit Bed. von München. Hr. Schwarz, Kfm. von Kaufmühle.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Bohnert von Merzbach. Hr. Pfirman v. Neuburg. Hr. Reinhard daher. Hr. Menges, Kfm. von Köln.

**In den drei Kronen** Hr. Eisele, Werkmeister von Oberkingen. Hr. Appel, Part. von Mannheim.

**Im Englischen Hof.** Hr. Kschenberg, Kfm. v. Eibersfeld. Hr. Bercke, Kaufm. von Offenbach. Hr. Kumminger, Part. von Stuttgart. Hr. Delois, Rent. von Paris. Hr. Baobrie, Part. von München. Hr. Lehz, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Baron v. Sienantbe, Gutsbesitzer mit Bed. von Schönau. Hr. Penkel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bechtel, Kaufm. von Genf. Hr. Molter, Kfm. von Worms. Hr. Lambert, Part. von Brüssel. Hr. Rommel, Kfm. von Saarbrücken.

**Im Erbprinzen.** Hr. Schwärzenbach, Kaufm. von Constanz. Hr. Balbon, Rent. aus England. Hr. Alfons, Part. v. Collmar. Hr. Ruff, Part. v. Deidesheim. Hr. Mainson, Rent. aus England. Hr. Mans, Rent. von Höttingen. Hr. Klüber, Geheimerath mit Bed. von Mannheim. Hr. Pente, Rent. von Ballstadt. Hr. Eichrodt, Rent. von Bern. Hr. Mayland, Kaufm. von Lützingen. Hr. Ameston, Part. v. Mainz. Herr Eiderheimer, Rent. von Augsburg. Hr. Stein, Part. mit Gattin von Belle.

**Im Geist.** Hr. Kammerer, Hdm. v. Weiler. Hr. Müller, Handm. von St. Georgen. Hr. Stotsburger, Handm. von Schiltach. Hr. Obergfell, Hdm. von St. Georgen.

**Im goldenen Adler.** Hr. Alermann, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Marr, Hdm. von Bruchsal. Hr. Billhauer und Hr. Nausch, Handelsl. von Neulussheim. Hr. Aberle von Ruchheim.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Haas v. Gernsbach.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Waibel v. Durlach.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Waz, Buchhändler von Frankfurt. Hr. Worms, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hellmann, Hüttenbeamter von Saargemünd. Hr. Rumpf und Hr. Reinhardt, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Westhof, Kaufm. von Hilben. Hr. Glänzer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mannheim, Part. von Mainz. Hr. Bausch, Part. von Würzburg. Hr. Kraus, Propr. von Straßburg.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Schlund, Part. von Mannheim. Hr. Seyfrid, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Beyer, Vicarius von Mannheim. Hr. Lehmann, Kaufm. von Langenau. Hr. Witabel, Deconom von Odesheim. Hr. Müleisen, Kfm. von Ehningen. Hr. Klaus, Kfm. von Lausanne. Hr. Wolf, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Heinz, Kfm. von Pforzheim.

**Im König von England.** Hr. Kieger, Hdm. von Wertheim. Hr. Wieser, Dr. von Oberwiel. Hr. Mühleisen, Kfm. v. Neuhäusen. Hr. Göber, Lehrer von Weilburg. Hr. Haack von Michelbach.

**Im Pariser Hof.** Hr. Stecher, Propr. v. Mühl-

hausen. Hr. Holzmann, Kaufm. von Würzburg. Hr. Pirny, Kaufm. von Müningen.

**Im Wrius, drei von Waden.** Hr. Weber, Verwalter von Rothenfels. Hr. Bergmann, Part. von Mainz. Hr. Dengler, Kaufm. von Frankfurt.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Pulvermüller, Berg-rath mit Fräulein Tochter von Friederichthal. Hr. Gaifer, Kaufm. von Baiersbrunn.

**Im Ritter.** Hr. Eugenheim, Dr. von Frankfurt. Hr. Espillier v. Straßburg. Hr. Fingado, Kfm. von Kehl. Hr. Kern, Kfm. v. Kassel. Hr. Liesching, Buchhändler von Stuttgart. Hr. Müller, Gastgeber v. Pforzheim. Hr. Müller von Obergrombach. Hr. Klein, Fabrikant von Offenbach.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Holterhoff, Kaufm. von Altenburg. Hr. Götz, Kaufm. von Mainz. Hr. Keller, Kfm. von Weinheim. Hr. Müller, Part. von Zürich.

**Im rothen Haus.** Hr. Hirsch, Kaufm. von Grünfeld. Hr. Bese, Maler von Anweiler. Hr. Wolf, Theater-Director von Kassel. Hr. Dietrich, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Förte, Verwalter von Mannheim. Hr. Kiefer, Notar von Weinheim. Hr. Maler, Hr. Prinz und Hr. Maurer, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Müller, Fabrikant von Mannheim. Hr. Köhler, Part. von Baden.

**Im Schwanen.** Hr. Köpfer von Ruff.

**Im silbernen Anker.** Hr. Kilian von Gochsheim. Hr. Koch, Bürgermeister daher. Hr. Krebs und Hr. Landauer daher.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Maffner von Kindheim.

**In der Stadt Mastadt.** Hr. Ritter von Hergendach. Hr. Müller von Hoinheim.

**Im Waldhorn.** Hr. Groß, Bürgermeister von Ottersdorf. Madame Wagner von Landau.

**Im Weinberg.** Hr. Frey, Scribent v. Mastadt. Hr. Kricher, Deconom von Waldstadt.

**Im weißen Löwen.** Hr. Werner, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Wolf, Kaufm. von Gondelsheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Pente, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Forlacher, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Schimpf, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Bürger, Part. mit Familie und Vid. von Stuttgart. Hr. Mailard, Part. von Straßburg. Hr. Jögernitz, Rent. von Wien.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Meßger, Weinhändler von Bachingen. Hr. Friedberger, Handm. von Neudensstein. Hr. Augusto und Hr. Chaitowiz, Handelsl. aus Polen.

### In Privathäusern

Bei Hrn. Oberflieutenant Baumgartner: Hr. Baumgartner, Rechtspraktikant von Rheinbischofsheim. — Bei Hrn. Kfm. Mallebrein: Hr. Walter von Mastadt. — Bei Hrn. Kaufm. Frommel: Fräulein Beyl von Worms. — Bei Madame Berkmüller: Madame Biffet von Offenburg. — Bei Hrn. Lehrer Ettlinger: Hr. Kaufm. Ettlinger von Eppingen. — Bei Hrn. Geh. Hofrath Kärcher: Hr. Köhrenbach, Wasser- u. Straßenbauinspector mit Gattin und Sohn von Offenburg. — Bei Frau Baurath Steinmann Wittwe: Hr. Steinmann, Assistent von Ebrach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.